Inhalt

		Seite
I.	Einleitung	7
II.	Die Verfahrensmitwirkungspflicht der für das Gericht ausländischen Prozeßpartei	13
	1 D. A. and Jan. continuing to Continue	12
	1. Der Anspruch der amerikanischen Gerichte	13
	 Die entsprechende Einstellung auf dem Kontinent Die neuere fremden- und völkerrechtliche Diskussion in den 	17
	USA	22
	a) "Comity considerations"	22
	b) Restatement of Foreign Relations Law	23
	c) Die Notwendigkeit einer Trennung völkerrechtlicher	23
	Erwägungen von fremdenrechtlicher Rücksichtnahme	24
	d) Der "shared values approach"	
	e) Fairness-Standard der Verfahren gegenüber der ausländi-	
	schen Prozeßpartei – ein in den comity-Erwägungen	
	versteckter rechtsstaatlicher Gesichtspunkt	26
	4. Betriebsangehörige des Beklagten als Aussagepersonen	
	a) Schriftliche Befragungen ("interrogatories")	
	b) Mündliche Auskünfte ("depositions")	
	5. Beweismittel unter der Kontrolle von Tochter- oder Mutter-	
	gesellschaften der Beklagten	30
III.	Eingriffe der Gerichte des einen Staates in das Verfahren vor	
	den Gerichten eines anderen Staates	33
	1. Die Einstellung der Gerichte Großbritanniens und der USA	33
	2. Das Common-law - insoweit eine Anregung für uns?	35
	a) Gerichtsstands- und Schiedsvereinbarungen	37
	b) Schutz vorher begründeter inländischer Rechtshängigkeit	
	c) Präventive Verhinderung der Vollstreckung ausländi- scher Urteile im Inland, in Drittstaaten oder in seinem	
	Heimatstaat?	38
	d) Sicherung der Konkursbefangenheit von Vermögensge-	23
	genständen	40
	•	

	e) Verhinderung von Aufklärungshandlungen im ausländi-	
	schen Verfahren?	40
IV.	Schluß	42
	English Summary	43